

Dana Günther
Mitarbeiterin Marketing, Öffentlichkeitsarbeit
und Umweltbildung des Zweckverbandes
JenaWasser

Impulsvortrag:

„Wasser-Quartier und Wasser- Bildung“



Zweckverband JenaWasser



- Gegründet 1993 mit 18 Gemeinden – inzwischen sind es 30 Gemeinden - Jena (ca. 110.000 Einwohner) über weitere 29 Städte und Gemeinden im Saale-Holzland-Kreis und dem Weimarer Land
- Körperschaft öffentlichen Rechts ohne Gewinnerzielungsabsicht
- Partner für die sichere Versorgung mit Trinkwasser und die umweltgerechte Entsorgung von Abwasser
- Rd. 130.000 Einwohner werden mit Trinkwasser
- versorgt
- rd.158.000 Einwohner das Abwasser entsorgt
- 670 Kilometer Trinkwasserleitungen,
- über 1000 Kilometer Abwasserkanäle,
- Fläche von 624 km²



- in direkter Nachbarschaft mit Wohngebiet über 10.000 Einwohnern und guter Infrastruktur
- Wasserachse, Flößerbrunnen, Stadtteilgarten und sehr aktives Stadtteilbüro
- mit Aktionen im Quartier sowie in Kitas / Schulen machen wir auf das **Leitungswassertrinken** und dessen **Vorteile** aufmerksam
- fördern frühes **Bewusstsein** für die **Wichtigkeit von Wasser** und regen früh das **Nachdenken** über den Umgang mit Wasser an (z.B. Umweltangebot AQUA-AGENTEN)
- Sensibilisiert das Umwelt-/ Kostenbewusstsein der Bürger / klärt über Qualität, Herkunft und Aufbereitung des Trinkwassers auf
- Förderung der Entstehung von Refill-Stationen
- Positive Auswirkung auf die **Wasserwende**



Winzerla wird Wasserquartier

Die Menschen sollen mehr Wasser aus dem Hahn trinken. Jenawasser macht dies zum „Tag des Wassers“ mit Erdbeeren und Melonenstücken schmackhaft

Von Thomas Beier

Jena. Wasser hat in Winzerla immer schon eine große Rolle gespielt. Seit Dienstag ist der Stadtteil Jena's erstes offizielles „Wasserquartier“. Ortsbürgermeister Friedrich-Wilhelm Gebhardt und Jenawasser-Verbandsvorsitzender Jürgen Hofmann haben darauf mit einem Glas frischem Wasser angestoßen. Und dann begann auch schon das Programm.

„Wir reden jetzt mal nicht über Öl und Gas. Wasser war für mich immer schon das Wichtigste“, sagte Gebhardt nach einem großen Schluck. Was es bedeutet, Wasserquartier zu sein, sagte Jürgen Hofmann: Der Stadtteil steht damit im Mittelpunkt einer Kampagne, die sich mit dem Lebensmittel Nummer 1 befasst. Kindergärten und Schulen sind dabei Zielgruppe, aber auch Unternehmen, die dazu eingeladen werden, als Auffüllstelle für mitgebrachte Wasserflaschen zu dienen.

In vielen Firmen sprudelt es. Dass Jenaer Wasser mit Aromen von Zitrone, Rosmarin oder Erdbeere noch besser schmecken kann, dürfen Bürger beim Wassertag an der Wasserachse ausprobieren. Eine Seniors-Frage: Wasserfachmann Norbert Comouth ganz direkt: „Kann ich das Wasser aus dem



Endlich wieder was los. Am Kunststoff-Recycling-Möbel treten Schillerschüler in die Pedale, um Plastikabfall in Granulat zu verwandeln. Daraus entstanden später Lineale.



Dana Günther schenkt Schülern Wasser verschiedener Geschmacksrichtungen ein. Besonders gut kamen Melone und Erdbeere an.

Hahn wirklich trinken? „Natürlich können Sie“, sagte dieser. Und Jenawasser-Frau Dana Günther sagte, dass auch in Firmen der Trend dahin gehe, Mitarbeitern das Wasser aus dem Hahn schmackhaft zu machen. Mit Wasserprüfungen seien auch Kohlenstoffdioxid davon angestrichen. „Ich glaube aber, mit der Zeit nehmen die Menschen immer etwas weniger Sprudel“, sagt Dana Günther, so zumindest ihre Erfahrung.

Als Trinkwasserspender soll auch der Trinkbrunnen aktiviert werden, der seit vielen Jahren neben der Grundschule „Friedrich Schiller“ im öffentlichen Raum steht. Außer kurz nach der Eröffnung fließt aber nie Wasser aus dem Hahn wegen technischer Probleme. Rechtzeitig vor dem Sommer will der KSJ den Brunnen jetzt flotter bekommen, so war es zu erfahren.

Weitere Ideen rund um Wasser sind ein Bürgerfotowettbewerb, sportliche Wasserachse, eine Wasserfahrradtour oder eine Wasserfreizeit im „Hug“. Warum betreibt Jenawasser diesen Aufwand, wo doch die Leute ohnehin den Hahn aufdrehen? Jürgen Hofmann sagt, der Verband wolle zeigen, welcher Aufwand vor der Was-



Nehmen einen Schluck: Jenawasser-Verbandsvorsitzender Jürgen Hofmann (links) und Ortsbürgermeister Friedrich-Wilhelm Gebhardt.

serbereitstellung kommt und was die Menschen für ihre Wassergebühren erhalten. Eigentlich sei es ja ein vertraut gewordener Luxus, dass man jederzeit den Hahn aufdrehen könne, ein Viertel der Menschen auf der Welt könne das nicht.

Kein Profit aus Wasser ziehen. Eine Wortmeldung zur großen Wasserpolitik steuerte der Jenaer Bundestagsabgeordnete Ralph Lenkert (Linke) per Pressemitteilung bei. Er gehört zu einer Abgeordnetengruppe, die dafür sorgen will,

dass Wasser überall in Deutschland kommunalisiert wird. „Wasser ist Daseinsvorsorge, es gibt keinen Grund, weshalb irgendein Privatunternehmen damit Profite machen sollte“, sagt er. Das bezieht er aber nicht auf den Zweckverband Jenawasser, der sich im Auftrag von 27 Mitgliedsgemeinden um die Wasserversorgung in der Region kümmert. Lenkert ist besorgt, dass Autobauer oder Limousinenkonzerne mehr Wasser aus der Erde holen, als verfügbar ist. Kurz gesagt: Einen über den Durst trinken.

- Gründung zum Weltwassertag am 22. März 2022
- Basiskommunikation (Webseite JenaWasser, Social Media SWJ, eigene Zeitschriften, Poster, Flyer)
- Unterstützt die Errichtung von Trinkbrunnen in Bildungseinrichtungen
- Aufbau Refill Stationen – von 2 zu 12 !
- Regelmäßige Präsenz bei Veranstaltungen wie Stadtteilst, Wasserachsenspiele, Mitbringpicknick, Informationsstände mit Fokus auf Leitungswassertrinken und dessen Vorteile
- Zahlreiche Events, um mit Bürgern ins Gespräch zu kommen:
 - Erzählcafe
 - Tee mit ThInka
 - Vortragsangebote z.B. beim Seniorennachmittag der AWO
 - Aktionstage in Schulen, Kitas wie Tag der offenen Tür oder Kindertag
- Verteilung von Informationsmaterial
- Kooperation und Netzwerk mit Partnern vor Ort, wie Stadtteilstburo
- Intensivierung der Bildungsarbeit in den Schulen - verstärkte Aktivitäten im Rahmen des Umweltprojekts AQUA-AGENTEN



Umweltprojekt AQUA-AGENTEN



- Bildungsangebot für Schulklassen vorrangig der Grundschulen, auf HSK-Unterricht abgestimmt
- Kinder zu Wasser-Detektiven ausgebildet
- Mittelpunkt des Konzeptes - mit Hilfe eines in Zusammenarbeit mit der Umweltstiftung Michael Otto, Hamburg entwickelten und gestalteten AQUA-AGENTEN-Koffer mit regionalem Bezug
- Motivation für Kinder, sich mit dem Thema Wasser auseinanderzusetzen durch Lösen verschiedenster Lernaufträge
- vier überregionale Themen deutschlandweit gleich:
 - Wasserversorgung,
 - Abwasserentsorgung,
 - Lebensraum Wasser und
 - Wirtschaftsraum Wasser
 sowie einen regionalen Bereich



Umweltprojekt AQUA-AGENTEN



- Umsetzung im Unterricht

Kreative Auswahl aus den Themenbereichen mit 34 entsprechenden Fragen und Karteikarten,

Flexible Gestaltung und Einsatz der Inhalte sowie Aufgaben

z.B. Selbstorganisiert in Einzelarbeit oder gemeinsam in Teams unterschiedlicher Gruppengröße lösen die Kinder verschiedene Aufgaben

- Lernen am anderen Ort

im Rahmen von Besichtigungen unserer Anlagen -
ein Exkurs in die Wasseraufbereitung und Reinigung in
Einbindung der entsprechenden Themenbereiche des
Unterrichts,

Theorie und Praxis verbinden!



Events 2025

i

- 27.02. Eröffnung Ausstellung „Wasser Marsch!“ im Stadtmuseum Jena
- 26.03. Tag des Wassers im Stadtmuseum
- 29.03. Tag der offenen Tür Schillerschule
- 18.09. Wiedereröffnung und offener Nachmittage im Museum mit Vortrag
- 24.05. Dein Tag im Paradies
- 27.05. Diversity Day - Mitbringpicknick
- 05.06. Weltumwelttag
- 11.06. Wassersachsenspiele
- 16.06. World Refill Day
- 16.09. MINT-Festival
- 21.11. Vorlesetag im Museum





**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Ihr Ansprechpartner



Dana Günther

Mitarbeiterin Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und
Umweltbildung

Zweckverband JenaWasser
Rudolstädter Straße 39, 07745 Jena
Telefon 03641 688-596
dana.guenther@jenawasser.de

www.jenawasser.de

<https://www.jenawasser.de/wasserquartier>

<https://www.jenawasser.de/startseite/zweckverband/aqua-agenten>